

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1892**

142 (24.5.1892) Zweites Blatt

# Karlsruher Tagblatt.

Nr. 142. Zweites Blatt.

Dienstag den 24. Mai

1892.

## Bekanntmachung.

Nr. 44017. Die Vornahme der Hundemusterung in hiesiger Stadt pro 1892 betreffend.

Die diesjährige Musterung der Hunde in hiesiger Stadt wird am 1., 2., 3., 4. und 7. Juni d. J. vorgenommen werden und zwar:

- am 1. Juni für den Bahnhofstheil,
- am 2. Juni für die Karl-Friedrichstraße und den Stadtteil östlich derselben,
- am 3. Juni für den Stadtteil südlich der Kaiserstraße, zwischen der Karl-Friedrichstraße, Beierheimer Gemarkungsgrenze und Schwimmschulweg, ausschließlich des letzteren,
- am 4. Juni für den Stadtteil nördlich der Kaiserstraße, einschließlich dieser, zwischen Karl-Friedrichstraße und Westendstraße, jeweils Morgens von 9—12 Uhr und Mittags von 1/2 3—6 Uhr, im hinteren Theil der an der Gartenstraße hier gelegenen Ausstellungshalle,
- am 7. Juni für den Stadtteil Mühlburg, einschließlich des Schwimmschulwegs, Nachmittags von 2—4 Uhr, in dem ehemaligen Mühlburger Rathhaus.

Dies wird mit dem Anfügen bekannt gegeben, daß nach §. 1 des Gesetzes vom 21. November 1867 jeder Besitzer eines über 6 Wochen alten Hundes denselben bei der Musterung der dazu bestellten Kommission vorführen zu lassen und nach dem Gesetze vom 22. Mai 1876 für denselben ohne Rücksicht auf das Geschlecht für das von einer Musterung zur andern laufende Jahr eine Taxe zu entrichten hat, welche festgesetzt ist: in den Gemeinden von 4000 und mehr Einwohnern auf 16 M.

Nach §. 5 des ersterwähnten Gesetzes verfällt derjenige, welcher die Vorführung eines Hundes bei der Hundemusterung unterläßt, in eine polizeiliche Strafe des doppelten Betrags der außerdem nachzuerhebenden Taxe.

Karlsruhe, den 20. Mai 1892.

Großb. Bezirksamt.  
B e d.

81.

## Bekanntmachung.

Die Invaliditäts- und Altersversicherung betreffend.

Diejenigen Versicherten, welche auf unsere Bekanntmachung vom 12. d. Mts. ihre Aufrechnungsbefcheinigungen in der letzten Woche nicht abgeholt haben, werden aufgefordert, dieselben nunmehr im Laufe dieser Woche bei diesseitiger Meldestelle (Rathhaus, Zimmer Nr. 40, Eingang von der Zähringerstraße) zwischen 8—12 Uhr Vormittags und 2—5 Uhr Nachmittags in Empfang zu nehmen, widrigenfalls ihnen die Bescheinigungen gegen eine Ganggebühr von 5 Pf. zugestellt werden.

Karlsruhe, den 23. Mai 1892.

Die Krankenversicherungs-Kommission.

81.

Siegrist.

Herrmann.

## Jungfrauen-Verein zur Gustav-Adolf-Stiftung.

21. Versammlung am Mittwoch den 25. Mai d. J., Nachmittags 4 Uhr, Sofienstraße 14: Mitteilungen über Vereinsangelegenheiten, Beschlußfassung über Unterstützungen.  
K. W. Doll.

## Verein zur Belohnung treuer Dienstboten.

Auch dieses Jahr hat heute, den 21. Mai, wieder die Austheilung an treue Dienstboten der denselben für langjährige und treue Dienstleistung zuerkannten Ehrenpreise im großen Rathhaussaale dahier stattgefunden.

Diesem feierlichen Akte geruhten Ihre königliche Hoheit die Großherzogin, als hohe Protektorin des Vereins, zur Freude aller Anwesenden persönlich beizuwohnen und an jeden Einzelnen der Belohnten einige freundliche Worte zu richten.

Gleichzeitig wurde mit dieser Feier auch die Ueberreichung der von Ihrer königlichen Hoheit der Frau Großherzogin gestifteten Ehrenkreuze an weibliche Dienstboten für mehr als 25 Jahre in ein und derselben Familie geleistete Dienste verbunden.

Wir bringen die Namen dieser wegen ihrer Treue, ihrer Pflächterfüllung und ihres ehrbaren Wandels prämierten Dienstboten zu deren Ausmunterung und Aneiferung in ihrer bisher bewährten Treue zur öffentlichen Kenntniß.

A. Von Ihrer königlichen Hoheit der Frau Großherzogin erhielten:

Nr.	Namen und Wohnort der Dienstboten.	Namen der Dienstherrschaften.
	1) Für eine Dienstzeit von mehr als 50 Jahren: Das silbervergoldete Kreuz:	
1	Lubwika Späth	Herr Hofgerichtspräsident a. D. Prestinari.
	2) Für eine Dienstzeit von mehr als 25 Jahren: Das silberne Ehrenkreuz:	
2	Therese Koch.	Fräulein Luise Fischer, Privatiers.
3	Katharina Scheelhaar.	Herr A. Dielefeld, Rentner.
4	Sofie Kauf.	Frau Sekretär Hamburger Wittve.
5	Karoline Schneider.	Frau Revisor Stecher.
6	Wilhelmine Gaus.	Frau Geh. Hofrath Schenk Wittve.

## Umbau der ärar. Kälberwaidtschleufe.

Wir vergeben im Auftrag Sr. Domänen-Direktion die zum Umbau der ärar. Kälberwaidtschleufe auf Gemarkung Hügheim erforderlichen Erd-, Maurer-, Steinhauer-, Cement-, Holz- und Eisenarbeiten, veranschlagt zu rund 5100 Mark. Pläne und Bedingungen können auf dem Inspektions-Bureau, Westendstraße 46 b, eingesehen werden.

Die mit entsprechender Aufschrift versehenen, verschlossenen Angebote sind bis längstens Samstag den 4. Juni d. J., Vormittags 9 Uhr, bei uns einzureichen.

Karlsruhe, den 20. Mai 1892.

Sr. Kultur-Inspektion.

## Versteigerung.

Mittwoch, den 25. d. Mts., Nachmittags 2 Uhr,

werden im Auktionslokal Kreuzstraße 28 gegen Baarzahlung öffentlich versteigert:

1 Sekretär, gebraucht, 2 Büffoniers, 2 zweithürige Kleiderschränke, 3 vollständige Betten, 1 Kommode, 2 Tische, 8 Nachttische, 2 Küchenschäfte, 1 Anrichte, 1 Speiseschrank, 3 Kanapees, 1 Reisekoffer, Holz- und Polsterstühle, Birkschäftstühle, ferner eine große Partie Herren-, Damen- und Kinderschuhe und Stiefel, Strampantoffeln, 1 eiserner Herd, Bürsten, Pinsel, Schwämme, Knorr's Suppeneinlagen, Senfmehl, Kirschen- u. Zwetschgenwasser, Cognac, Johannisbeerwein, 10 Mille gut abgelagerte Cigarren, wozu Liebhaber einladet  
B. Heil, Auktionsgeschäft.

## Wohnungen zu vermieten.

\*31. Akademiestraße 15, 3 Treppen hoch ist eine freundliche Wohnung von 4 Zimmern, 1 Mansarde, Kammer, Küche und Keller zugleich ober auf 23. Juli zu vermieten. Zu erfragen im 2. Stod.

B. Aus unserm Vereine erhaltenen Belohnungen beziehungsweise Belobungen:

Ort. Zahl.	Namen und Heimath der Dienstboten.	Zahl der Dienstjahre.	Namen der Dienstherrschaften.
<b>A. Zur Belobung nach dreijähriger Dienstzeit.</b>			
1	Danner, Christof Friedr., von Reichenbach (Württemberg).	5	Marie Freifrau v. Degenfeld u. Freifrau v. La Roche-Starkenfels, Excellenz.
2	Duffel, August, von Hochenheim.	3 3/4	Herr Privatier Adolf Reih.
3	Ebel, Wilhelmine, von Graben.	4	Herr Oberrechnungsrath Adolf Adam.
4	Endres, Anna, von Ellwangen (Württemberg).	3 1/2	Herr Privatier Adolf Reih.
5	Ernh, Elise, von Bruchsal.	3	Herr Maler Friedrich Reih.
6	Fahrer, Katharina, Wöfingen.	3	Herr Buchdruckereibesitzer Jakob Malsch.
7	Frey, Pauline, von Neckarweihingen.	3 1/2	Herr Baurath Hermann Esser.
8	Gab, Anna, von Rastatt.	4 1/2	Frau Postdirektor Heinrich Doll Wittwe.
9	Genzler, Christiana, von Großbottlingen.	3 1/2	Fräulein Anna Reih.
10	Girschbühl, Rosina, von Hornberg.	3	Freifräulein Hedwig v. Freybof.
11	Huber, Luise, von Menzingen.	3	Herr Kammerjäger Josef Hauser.
12	Lay, Karoline, von Bendorf a. Rhein.	5 3/4	Herr Kaufmann Max Wimpfheimer.
13	Recklamm, Luise, von Steppach.	5 1/2	Herr Premierleut. a. D. Eduard Hepp.
14	Säuberlich, Luise, von Dietlingen.	3 1/2	Frau Josef Weber Ww., zum Wiener Hof.
15	Tbom, Minna, von Egel.	3	Frau Oberst v. Boehm.
16	Winter, Anna, von Espasingen.	3	Herr Direktor August Roth.
17	Zimmermann, Margar., von Bertheim.	3	Marie Freifrau v. Degenfeld.
<b>B. Erste Belohnung,</b> bestehend in der kleinen silbernen Denkmünze, einem Gesangbuch und 5 Mark in Geld.			
18	Altrieth, Juste, von Sennfeld.	6 3/4	Herr Geheimrath Wilhelm Eisenlohr.
19	Debold, Marie, von Odenheim.	6 1/2	Herr Oberstaatsanwalt und Kammerherr Friedrich Freiderr v. Neubronn.
20	Diefenbacher, Katharina, von Zalsenhausen.	6	Herr Apotheker Gustav Doll.
21	Dirr, Barbara, von Weingarten.	6 1/2	Frau Rentner August v. Schönebeck Ww.
22	Faß, Luise, von Wachenborn.	6 1/2	Herr Professor Gustav Schönecker.
23	Felleisen, Anna, von Baden-Baden.	7	Herr Birkh Ernst Herlan.
24	Frank, Wilhelmine, von Kunsweiler.	6 3/4	Herr Geh. Oberfinanzrath Eugen Zittel.
25	Friedrich, Reja, von Ofenburg.	6 1/2	Herr Erster Staatsanwalt und Kammerherr v. Sulst in Freiburg i. B.
26	Gartner, Ernestine, von Schwarzach.	6	Herr Kammerjäger Josef Hauser.
27	Gahn, Adelheid, von Billingen.	6 1/2	Frau Oberamtmann Wilhelm Lang Ww.
28	Geib, Babette, von Eschelbronn.	6	Herr Oberhofprediger D. Albert Selbing.
29	Heilig, Frieda, von Rudau.	6 1/2	Viktoria pensionat.
30	Hirn, Regina, von Kuppenheim.	6 1/2	Frau Henking v. Laßollay.
31	Huber, Katharina, von Zbach.	6	Frau Josef Weber Ww., zum Wiener Hof.
32	Jantsch, Josefina, von Kapajehl (Mähren).	11 1/2	Herr Zivilingenieur Eugen Seeligmann.
33	Jung, Elisabetha, von St. Julian (Rheinspfalz).	36 1/4	Fräulein Mathilde Schwab.
34	Knoyf, Helene, von Steinbach.	6	Babischer Frauenverein (Luisenschule).
35	Koch, Christine, von Münzesheim.	6 1/2	Herr Hofökonomierath Karl Hacker.
36	Köhler, Ludwig, von Filschbach.	7	Viktoria pensionat.
37	König, Salomea, von Diersheim.	6 1/2	Herr Dr. Josef Jourdan, prakt. Arzt.
38	Kopp, Christian, von Stein.	6 1/2	Frau Oberstleutnant Wachs Ww.
39	Krängele, Anna, von Windschlag.	6 1/2	Herr Major Ferdinand v. Bek.
40	Kunz, Apollonia, von Durbach.	7 1/2	Freifrau A. v. Garbenberg Ww.
41	Lepp, Luise, von Weingarten.	6	Herr Geheimrath Hermann Zimmer.
42	Mater, Margaretha, von Weingarten.	6 1/2	Herr Färbereibesitzer Eduard Reih.
43	Mayer, Elise, von Neckarbischofsheim.	8 3/4	Frau Oberlandesgerichtsrath Heinrichheimer.
44	Mayer, Wilhelmine, von Bretten.	8	Fräulein Elise Lang.
45	Müller, Frieda, von Karlsruhe.	10	Babischer Frauenverein („Krippe“).
46	Nagler, Josefina, von Salem.	6	Herr Rentner Otto Hartung.
47	Schneiber, Emma, von Wolfenweiler.	6 3/4	Herr Dr. Josef Jourdan, prakt. Arzt.
48	Schultheiß, Elisabetha, von Dzenzen.	6	Herr Oberzollinspektor Karl Beder.
49	Seeger, Margaretha, von Kleinsteinbach.	6 1/2	Frau Forstrath Karl Biegler Wittwe.
50	Seiler, Luise, von Haveneberstein.	6 1/2	Herr Kanzleirath Georg Wächter.
51	Ueber, Crescentia, von Lobmoos.	7 1/2	Herr Oberförster Hermann Lubberger.
52	Weber, Karoline von Dürrn bei Forzheim.	6	Herr A. v. Steffeln.
53	Wiehler, Marie, von Bühlstetten.	6 1/2	Frau Henking v. Laßollay.
54	Zimmermann, Marie Anna, von Görtwyl.	6 1/2	Herr Geh. Hofrath Adolf Armbruster.
<b>C. Zweite Belohnung,</b> bestehend in der großen silbernen Denkmünze, einem Gesangbuch bezw. Erbauungsbuch und 10 M in Geld.			
55	Baumberger, Maria, von Eberbach.	17 1/4	Herr Geheimrath v. Regenauer, Excellenz.
56	Brecht, Franziska, von Ubstadt.	12 1/2	Frau Domänenrath Bauer Wittwe.
57	Busch, Katharina, von Au am Rhein.	41	Frau Major Max Rheinboldt Wittwe.
58	Detter, Elisabeth, von Buchen.	12 1/2	Herr Hof-Kunstbändler Sigmund Belten.
59	Haag, Nanette, von Münzesheim.	15	Herr Kaufmann Hermann Ettlinger.
60	Keller, Margaretha, von Heidelberg.	17	Herr Generalleutnant Baron v. Henningses, Kommandant von Posen, Excellenz.
61	Lay, Babette, von Ladenburg.	14	Herr Kaufmann Leopold Stod.
62	Männer, Emma, von Ebringen.	12 1/2	Frau Rechnungsrat Karl Cron Wittwe.
63	Morlock, Pauline, von Neuhausen bei Forzheim.	17	Viktoria pensionat.
64	Rösch, Helene, von Salsbachwalden.	12 1/2	Frau Heinrich Gutmann Wittwe.
65	Steinmeh, Maria, v. Nonnenheim (Elf.).	12 1/2	Herr Fabrikant Heinrich Herrmann.
<b>D. Dritte Belohnung,</b> bestehend in der großen vergoldeten Denkmünze und 15 M in Geld.			
66	Bucher, Walburga, von Heiligkreuzthal (Württemberg).	18	Herr Karl Deimling, Privat.
67	Burky, Maria, von Meßlingen.	19 1/2	Herr Generalagent Rudolf Hoffmann.

Wohnungen zu vermieten.

\* Augartenstraße 30a ist im Hinterhaus eine schöne Parterrewohnung von zwei Zimmern, Küche und Glasabschluß auf 23. Juli zu vermieten. Näheres im Vorderhaus, 2. Stock rechts.

\* 21. Auguststraße 1a ist im 2. Stock eine schöne, mit Glasabschluß versehene Wohnung, bestehend aus vier Zimmern und Mansarde nebst Zugehör, auf 23. Juli zu vermieten. Zu erfragen im 3. Stock.

\* Blumenstraße 19 ist eine freundliche Wohnung, bestehend aus drei auf die Straße gehenden Zimmern nebst Küche, Keller und Zugehör, auf 23. Juli zu vermieten. Näheres daselbst im Laden.

\* Friedenstraße 14 ist eine schöne Wohnung von 5 Zimmern sammt Zugehör wegen Verletzung auf 23. Juli zu vermieten. Näheres im 1. Stock.

\* 21. Herrenstraße 27 ist eine kleinere Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller auf 23. Juli zu vermieten. Näheres daselbst im Laden.

\* 31. Kaiser-Allee 71, 2 Treppen hoch, ist eine Wohnung von 3 Zimmern sammt Zugehör wegzugshalber auf 1. Juni oder später zu vermieten.

\* Kaiserstraße 95 ist im 2. Stock eine Wohnung, bestehend in 4 Zimmern, Küche, Keller, Mansarde und sonstigem Zugehör, auf den 23. Juli zu vermieten. Zu erfragen eben daselbst im 1. Stock.

\* Karlstraße 60 ist im 3. Stock des Hinterhauses eine Wohnung von zwei kleinen und einem großen Zimmer, Küche mit Wasserleitung und Keller auf 23. Juli billig zu vermieten. Näheres im Hinterhaus.

\* 31. Leopoldstraße 4 ist die Hochparterrewohnung von 6 Zimmern, Veranda, Badekabinet, Garten etc. auf den 23. Juli zu vermieten. Näheres Seminarstraße 7, parterre.

\* 41. Leopoldstraße 44, nächst der Krlegsstraße, ist der 2. Stock, enthaltend 6 Zimmer, Badezimmer, Küche und Speisekammer nebst 2 Zimmern im 4. Stock und sonst reichlichem Zugehör, auf September oder Oktober zu vermieten. Näheres im 1. Stock.

\* Steinstraße 11 ist eine Mansarden-Wohnung und im Hinterhaus eine Wohnung, bestehend aus 2 Zimmern, Küche, Keller und sonstigem Zugehör, auf 23. Juli zu vermieten. Zu erfragen Kaiserstraße 95 im 1. Stock.

Laden mit Wohnung zu vermieten.

\* 21. Kaiserstraße 97 ist ein kleiner Laden nebst Bekfätte, mit oder ohne Wohnung, auf 23. Juli ds. Jg. zu vermieten. Näheres beim Hausgensthümer zu erfragen.

Spezereigeschäft

mit Landesprodukten

zum 23. Juli d. J. zu mieten eventuell zu kaufen gesucht. Gefällige Offerten unter Nr. 2773 an das Kontor des Tagblattes erbeten. \*21.

Zimmer zu vermieten.

\* 21. Bahnhofstraße 20 ist ein möbliertes Zimmer sofort zu vermieten. Zu erfragen daselbst im Laden.

\* Herrenstraße 60 ist ein fein möbliertes Zimmer sofort zu vermieten. Zu erfragen im Laden daselbst.

\* Karlstraße 11 ist im 3. Stock rechts ein kleines, freundliches, in den Hof gehendes Zimmer sogleich zu vermieten.

\* Karlstraße 39 sind im Vorderhaus 2 Mansardenzimmer, mit Wasserleitung versehen, an 1 oder 2 ordentliche Personen zu vermieten. Näheres daselbst parterre.

\* Birkel 13, eine Treppe hoch, ist ein einfaches, freundliches Zimmer an einen soliden Herrn zu vermieten.

\* Ein gut möbliertes Zimmer ist sofort oder auf 1. Juni zu vermieten: Ecke Kaiser- und Balbhornstraße 25 im 2. Stock.

\* Girschstraße 5, nächst der Kaiser- und Stefaniensstraße, sind zwei große, elegante möblierte Zimmer einzeln oder zusammen, zwei Treppen hoch gelegen, an einen oder an zwei Herren zu vermieten. Näheres daselbst.

\* Birkel 5 ist ein schönes, helles Zimmer mit besonderm Eingang sogleich oder später zu vermieten. Zu erfragen daselbst, 2 Treppen hoch.

\* 21. Akademiestraße 15 ist im Seitenbau ein Mansardenzimmer mit Kochofen sogleich oder auf 1. Juni zu vermieten. Zu erfragen im 2. Stock des Vorderhauses.

Ordn. Zahl.	Namen und Heimath der Diensthöten.	Zahl der Diensthöten.	Namen der Dienstherrschäften.
68	Christ, Valentin, von Binden.	18	Frelfrau v. Schönau-Behr Wittwe, Czcellenz, geb. v. Sulat.
69	Müller, Karoline, von Oberrombach.	19	Herr Robert Laub.
70	Ritter, Wilhelmine, von Alfreiffett.	18 1/2	Herr Gerichtsnotar a. D. Albert Greiner.
71	Scherer, Friederike, von Stuppenheim.	18	Herr Hofbergolder Karl Krauth.
72	Wegbecker, Karoline, von Steinmauern.	18 1/2	Frau Heinrich Lang Wittwe.
<b>E. Vierte Belohnung,</b> bestehend in der großen vergoldeten Denkmünze und 20 A. in Gelb.			
73	Gaus, Wilhelmine, von Altenstaig.	25	Frau Geh. Hofrath Dr. Schenk Wittwe.
74	Koch, Theres, von Hohenwarth.	24	Frauulein Luit Fischer.
75	Köppel, Crescentia, von Schuttern.	24	Herr Generalkassier a. D. Heidenreich.
76	Kurzenhäuser, Lisette, von Eichersheim.	24 1/2	Herr Dr. Lyon Seeligmann, prakt. Arzt.
77	Lay, Barbara, von Ladeburg.	26	Herr Georg Wunder.
<b>F. Fünfte Belohnung,</b> bestehend in der großen vergoldeten Denkmünze und 25 Mark in Gelb.			
78	Buß, Karoline, von Stausen.	30 1/2	Frau Rittmeister Meyer, geb. v. Kagened.
79	Rots, Marie, von Borzthal.	31	Herr Kaufmann Heinrich Goldschmidt.
<b>G. Siebente Belohnung,</b> bestehend in der großen vergoldeten Denkmünze und 35 A. in Gelb.			
80	Pfeffer, Karoline, von Gengenbach.	42	Frau Oberforstrath Franz Lebach Wittwe.

Außerdem erhielten eine Zulage aus der Bankier Heinrich Bierordt-Stiftung:  
 a. wegen langjähriger Dienstzeit der zum siebenten Mal belohnte Diensthöte D.3. 80 fünf Mark,  
 b. wegen aufopfernder Krankenpflege die sechs Diensthöten D.3. 27, 35, 50, 70, 72 und 79 je drei Mark.  
 Eine besondere Anerkennung wegen Krankenpflege wurde ertheilt an die 11 Diensthöten D.3. 19, 30, 52, 53, 56, 57, 59, 64, 69, 76 und 77.  
 Schließlich bringen wir noch die Ergebnisse der durch den Kassier für das Rechnungsjahr Mai 1890 bis dahin 1891 abgelegten Rechnung zur öffentlichen Kenntniß:

- Der Verein zählt 357 Mitglieder.
- Die Zahl der bis zum 21. Mai 1891 belohnten Diensthöten berechnet sich seit dem Bestehen des Vereins auf 2935.
- In dem bezeichneten Rechnungsjahre beliefen sich
  - die Einnahmen auf . . . . . 1597 A. 07 S.
  - nämlich:
 

Einkaufsgelder und Jahresbeiträge . . . . .	813 A. — S.
Kapitalzinsen und Gewinnanteile . . . . .	772 A. 62 S.
Heimbezahlte Kapitalien . . . . .	11 A. 45 S.
<b>1597 A. 07 S.</b>	
  - die Ausgaben hingegen bestehen ebenfalls in . . . . . 1597 A. 07 S.
  - nämlich:
 

Kapitalanlagen und Zinsvergütungen . . . . .	316 A. 62 S.
Belohnungen . . . . .	1111 A. 55 S.
Verwaltungskosten . . . . .	168 A. 90 S.
<b>1597 A. 07 S.</b>	
- Das Vermögen besteht in gesichert angelegten verzinslichen Kapitalien . . . . . 22088 A. 53 S.  
 Nach Vorgangerechnung betrug solches . . . . . 21783 A. 36 S.  
 Also Vermehrung . . . . . 305 A. 17 S.

Die derzeitigen Mitglieder des Verwaltungsrates sind:  
 Benz, Dejan und Stadtpfarrer,  
 Bielefeld, J., Konful,  
 Heidenreich, Generalkassier a. D.,  
 Laub, Robert, Rentner,  
 Reichlin, Stadtrat,  
 Ross, Oberlandesgerichtsrat,  
 Karlsruhe, den 23. Mai 1892.  
**Der Verwaltungsrat.**

**Wertstätte oder Magazin,**  
 sehr hell und geräumig, mit Einfahrt und großem Hof, ist sofort oder später zu vermieten. Näheres zu erfragen Herrenstraße 27 im Laden. \*2.1.

**Unmöbliertes Zimmer gesucht.**  
 \* Von einem alleinstehenden Fräulein, welches sehr wenig zu Hause ist, wird auf 23. Juli oder früher ein helles Zimmer zu mieten gesucht. Lage zwischen Karls-Friedrichs- und Hirschstraße, nächst oder in der Kaiserstraße erwünscht. Vorderhaus bevorzugt. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 2771 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

**Dienst-Antrag.**  
 Ein ordentliches Mädchen, welches kochen kann, Hausarbeit verrichtet und Zeugniß über längeren Dienst besitzt, findet auf Johanni gute Stelle. Näheres Kaiserstraße 124 a im 3. Stock. 2.1.

**Dienst-Gesuche.**  
 \* Ein ordentliches Mädchen, welches bürgerlich kochen kann und alle häuslichen Arbeiten übernimmt (oder auch als Zimmermädchen) sucht sofort Stelle: Scheffelstraße 40.

Ländergeschäft gründlich erlernen will, kann sofort eintreten bei **Aug. Krieger, Maler und Ländler,** Kaiserstraße 22.

**Kostenfreie Stellenvermittlung.**  
 Der „Verein für Handlungs-Commis von 1858 in Hamburg“, Reichstraße 1, empfiehlt den Herren Chefs seine gut empfohlenen stellsuchenden Mitglieder.  
 Besetzt 1891: 3695 Stellen,  
 Mitglieder z. St. über 37,000. \*

**Als Hausknecht oder Ausläufer**  
 sucht ein sehr zuverlässiger Mann mit oder ohne Verköstigung Stelle; demselben stehen prima Referenzen zur Seite. Alles Nähere durch **K. Tröster, Kreuzstraße 17.**

**Monatsstelle-Gesuch.**  
 \* Eine junge, fleißige Frau sucht sogleich oder später Monatsstelle, auch würde dieselbe die Reinigung eines Kontors übernehmen. Zu erfragen Karlstraße 54, Seiterbau, 4. Stock.

**Empfehlung.**  
 Unterzeichnete empfiehlt sich im Anfertigen von Damen- und Kinderkleidern, sowie Mänteln, Jaquettes und Knabenanzügen jeder Art.  
 Frau **Rösch, Kleidermacherin,** Waldbornstraße 51, 2. Stock. \*2.1.

**Zwei ehrliche Frauen**  
 empfehlen sich im Serviren, auch würden dieselben Stellen als Verkäuferinnen über die Messe annehmen. Näheres Kronenstraße 3 im Hinterhaus, parterre. Ebenfalls suchen zwei junge Mädchen von 14 bis 16 Jahren über die Mittagsstunden Beschäftigung.

**Eine geübte Kleidermacherin**  
 sucht noch einige Kunden in und außer dem Hause. Zu erfragen Luffenstraße 16, 4. Stock. \*2.1.

**Sund verlaufen.**  
 \* Samstag Vormittag hat sich in der Waldstraße ein kleiner, schwarzer Hund (Pintfcher) mit rothem Halsband, das mittelst Draht stärker befestigt war, verlaufen. Ueber den Verbleib wolle gefl. Hirschstraße 12 a im 2. Stock Nachricht gegeben werden. Vor Ankauf wird gewarnt.

**Zu verkaufen.**  
 3.1. Verschiedene neue Federbetten, Garnituren mit Plüschbezug, Ottomanen und Fauteuils sind billig zu verkaufen im Tapeziergeschäft von **P. Becht Wwe., Hirschstraße 15.**

\* Ein geschliffener Spiegel und Bilder sind billig zu verkaufen: Luffenstraße 19 im 2. Stock. Ebenfalls sucht eine Frau Monatsstelle.

**Neue Polstermöbel.**  
 \*2.1. Eine feine Plüschgarnitur, bestehend aus 1 Sopha und 4 Halbfauteuils, und eine Garnitur, bestehend aus 1 Sopha, 6 Stühlen mit rothbraun gepreßtem Plüsch, 1 Fauteuil mit Einrichtung, Vorhangslängen mit Kissen sind sehr billig zu verkaufen im Tapeziergeschäft von **W. Kirschenlohr, Bürgerstraße 8.**

**1/2 Violine,**  
 eine ältere, geübte, ist billig verkäuflich. Näheres Wilhelmstraße 34 im 3. Stock links.

**Eine Kinderbettlade**  
 mit Spreuerfach ist billig zu verkaufen: Hirschstraße 35, Hinterhaus im 2. Stock.

**Velociped.**  
 \* Ein Sicherheitsvelociped (Ovel Bisth), wenig gebraucht, hat billig zu verkaufen **St. Gähler, Adlerstraße 13.**

\* Ein schönes Pärchen zahme, grüne, kleine **Wapageien** sind zu verkaufen: Viktoriastraße 1 im 3. Stock.

**Wirthschaft-Gesuch.**  
 \* Für sofort oder Juli wird gegen pünktliche Zahlung eine Wirthschaft (womöglich mit Billard) zu pachten gesucht. Offerten sind unter Nr. 2774 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

**Blaufelchen**  
 frisch eingetroffen empfiehlt **Michael Hirsch,** Kreuzstraße 3.

**Lehrling-Gesuch.**  
 \*2.1. Ein Junge, welcher das Maler- und

  
**Neue Fischhalle,**  
 Kaiserstraße 100.  
 Frische Blaufelchen, Soles, Hechte,  
 Raifische, Cabeljau, Schellfische  
 empfiehlt  
**J. Klasterer.**

**Flaschenbier**  
 aus der Brauerei Göpfner u. Schrempf,  
 in Champagner-Flaschen abgefüllt,  
 Sinner'sches helles Tafelbier in Patent-  
 flaschen empfiehlt 3.1.  
**Friedr. Schmidt,**  
 Ritterstr. 4, gegenüber der Müller'schen Druckerei.

**Geschäfts-Empfehlung.**  
 2.1. Unterzeichneter empfiehlt sich im Anfertigen  
 von Polstermöbeln jeder Art, sowie im Umarbeiten  
 derselben in und außer dem Hause zu äußerst  
 billigen Preisen. Für solide und gute Arbeit wird  
 garantiert.  
**Wilhelm Ruf, Sattler u. Tapezier.**  
 Werkstätten:  
 Karlsruhe, Karlstraße 25,  
 Mühlburg, Rheinstraße 37.

**Eisschränke**



best bewährtester Konstruktion, auch mit  
 Kühlung von oben, unter Garantie.

**Louis Anselment,**  
 2.1. Röhlingerstraße 59.

**Druckarbeiten jeder Art**  
 liefert billiger als jede Konkurrenz  
**Ernst Stless, Buchdruckerei,**  
 Steinstraße 13.

 Feuer-, Fall- u. einbruchsichere  
 Geld-, Bücher- u. Dokumenten-  
 Schränke empfiehlt  
**Wilh. Weiss, Karlsruhe,**  
 Erbbrunnenstraße 24.

**Jos. Meess,** Gas- und Wasseran-  
 lagen,  
 Ferd. Prinz Nachf., Closet- und Gadein-  
 richtungen,  
 Erbprinzenstraße 29. Sanblecherei,  
 Reparaturen  
 unter Garantie  
 billigst. —

**Restaurant zum Frankeneck!**  
 Täglich  
 große, reichhaltige Frühstücks-  
 und Abendkarte,  
 hochfeines Export-Lagerbier und  
 reine Weine  
 empfiehlt  
**Wilhelm Hensel.**



**Mousquetaire-Handschuhe**  
**(Gants Biaritz),**

Länge 6 Knopf, das Paar Mark 2.50,

sowie

**dänische Handschuhe**

in verschiedenen Qualitäten

empfehl

**Ludwig Oehl, Hoflieferant,**  
 116. Kaiserstrasse.

**Großer Gelegenheitskauf.**

Ein großer Posten

**abgepaßter Vorhänge,**

reeller Preis 6, 8, 10, 12, 15 und 20 M.

jetzt nur 3.50, 4.50, 6, 8, 10 und 12 M.

**Kleine Gardinen,** Meter von 5 Pfennig bis zu den feinsten  
 empfiehlt

**Josef Maier, vorm. Maier & Katzenstein,**  
 Ecke Kaiser- und Ritterstraße.

**Restaurant Kaiserblume, Kaiserstraße.**

Dienstag den 24. Mai

**CONCERT**

des Schweizerischen Männerquartetts

**Helvetia aus Zürich**

im Nationalkostüm, mit Zitherbegleitung.

Anfang 8 Uhr.

Eintritt frei.

**Statt jeder besondern Anzeige.**

**Todes-Anzeige.**

Verwandten und Bekannten machen wir die traurige Mit-  
 theilung, daß unsere liebe Tante

**Fräulein Julie Fischer,**

gestern Abend 11 Uhr in Folge eines Schlaganfalls sanft verschieden ist.

Karlsruhe, 23. Mai 1892.

**Die trauernden Hinterbliebenen.**

Die Beerdigung findet Mittwoch Vormittag 10 Uhr, vom  
 Trauerhause, Karlstraße 5, aus statt.

Blumenspenden werden auf ausdrücklichen Wunsch der Ver-  
 storbenen dankend abgelehnt.

# Gelegenheitskauf.

## 300 Dutzend

# Herren-Stroh Hüte

## enorm billig,

per Stück jetzt Mk. —.80, sonst Mk. 1.20,

" " " " 1.—, " " 1.50,

" " " " 1.20, " " 1.80,

" " " " 2.50, " " 4.50

in allen neuen Formen und Farben offerirt die

**Strohhut-Fabrik**

# L. Ph. Wilhelm,

203 Kaiserstraße 203.



### Künstlerverein.

Familienausflug  
nach dem Hellberg  
Mittwoch den 25. Mai.

Abfahrt 10<sup>29</sup> Uhr am  
Hauptbahnhof, Lokalzug  
Ettlingen.

Nach Ankunft Picknick  
im Freien, um 5 Uhr ge-  
meinsames Essen à 2 M.  
Einführungsrecht ge-  
stattet.

Festzelchen für Mitglieder und deren Tisch-  
genossen für 1 M. und solche für durch Vereins-  
mitglieder eingeführte Gäste zu 2 M. werden  
am Eingang zum Festplatz ausgegeben.

Der Hellberg ist an diesem Tage für den  
Verein reservirt.  
43.

Der Vorstand.

## Gut Hellberg.

Für **Mittwoch** den **25.** sind sämtliche  
Räumlichkeiten, auch der Garten dem  
Künstlerverein reservirt.

## Danksagung.

Für die überaus zahlreichen Beweise herzlicher Theilnahme an  
dem schmerzlichen Verluste unserer nun in Gott ruhenden theuern  
Gattin, Mutter, Schwester, Schwägerin und Tante

**Julie Barth, geb. Ulrich,**

für die vielen Blumenspenden und die ehrende Begleitung zur  
letzten Ruhestätte spricht im Namen der Hinterbliebenen seinen  
innigsten Dank aus

**Jakob Barth, Metzgermeister.**

Karlsruhe, 23. Mai 1892.

# Außergewöhnliche Gelegenheit.

Eine große Parthie

## feine, reinwollene Kleiderstoffe,

doppeltbreit, moderne Muster,

seitheriger Preis M. 1.60 bis M. 3.—,

ist zum Preise von

**95 Pf., M. 1.25, M. 1.50 und M. 1.80** das Meter

zum Verkauf aufgelegt.

## Wollmousselines,

feine Qualität in schönen, modernen Mustern,

das Meter **95 Pfennig.**

### S. Model.



## Neuheiten in Cravatten

empfiehlt

### Ludwig Oehl,

Grossherzoglicher Hoflieferant,

Kaiserstrasse 116.

31.

141 Kaiserstr. 141.

# N. A. Adler.

141 Kaiserstr. 141.

## Hellfarbige

### Damen-, Herren- und Kinder-Halb-Schuhe

in Segeltuch, Contil, Leinen und Lasting, Chagrin-, Bind-, Kalb-, Ziegen- und Zuchten-Leder, erste deutsche und Wiener Fabrikate in größter Auswahl.

### Damen-Segeltuch-Schuhe zum Schnüren

in allen Farben von Mk. 2.50 an.

### Herren-Segeltuch-Schuhe von Mk. 3.— an.

## Kinder-Schuhe

in Leinen, Segeltuch und farbigem Leder (bronce, weiß, braun, gelb, roth, havannah, crème, bordeaux etc.) in einer Auswahl von ca. 50 Sorten.

**Größtes Lager. Billige Preise.**

Für Qualität meiner Waare leiste Garantie, indem ich jeden nicht durch natürliche Abnutzung entstandenen Schaden umsonst reparire, event. ein anderes Paar als Schadenersatz gebe.

Folgt ein Drittes Blatt.

Druck und Verlag der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung, redigirt unter Verantwortlichkeit von Ludwig Riegel in Karlsruhe.